

## Unterrichtsvorhaben: Übersichtsraster der Qualifikationsphase

### Qualifikationsphase (Q1)

#### Unterrichtsvorhaben I:

##### **Thema:**

*Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität: Ausgewählte Lieder und Songs von Schubert und Weill*

##### **Kompetenzen:**

- mf* analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- mf* erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- mf* erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext.

**Inhaltsfeld:** IF 3 (Verwendung von Musik)

##### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- mf* Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten
- mf* Wahrnehmungssteuerung durch Musik

#### Unterrichtsvorhaben II:

##### **Thema:**

*Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von Suite zur Sinfonie*

##### **Kompetenzen:**

- mf* analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- mf* entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- mf* erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen.

**Inhaltsfeld:** IF 2 (Entwicklungen von Musik)

##### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- mf* Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik

**Zeitbedarf:** 26 Std.

#### Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** *Musik als Auseinandersetzung mit existentiellen Themen*

##### **Kompetenzen:**

- mf* analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- mf* erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- mf* beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

**Inhaltsfeld:** IF 1 (Bedeutung von Musik)

##### **Inhaltlicher Schwerpunkt:**

- mf* Sprachcharakter von Musik

**Zeitbedarf:** 27 Std.

**Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: 90 Stunden**

## Qualifikationsphase (Q2)

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:**

*Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten:  
Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall*

**Kompetenzen:**

- mf* interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen (und des Sprachcharakters von Musik),
- mf* bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- mf* beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

**Inhaltsfeld:** IF 1 (Bedeutungen von Musik)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- mf* Ästhetische Konzeptionen von Musik

**Zeitbedarf:** 24 Std.

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:**

*Musik auf der Bühne: Musiktheater zwischen Fiktion und Wirklichkeit*

**Kompetenzen:**

- mf* benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- mf* erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- mf* erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext.

**Inhaltsfeld:** IF 2 (Entwicklung von Musik)

**Inhaltlicher Schwerpunkt:**

- mf* Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

**Zeitbedarf:** 26 Std.

### Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** *Abiturvorbereitung / Kursinterne Schwerpunktsetzung*

**Kompetenzen:**

- mf* alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans

**Inhaltsfelder:** IF 1, 2 und 3

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

alle inhaltlichen Schwerpunkte des Kernlehrplans

**Zeitbedarf:** 25 Std.

**Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: 75 Stunden**



## Verwendungen von Musik

## Inhaltliche Schwerpunkte:

- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

## Konkretisierte Kompetenzerwartungen



## Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- ff beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,
- ff formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- ff analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- ff interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.



## Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- ff entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,
- ff bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- ff erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- ff realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ff erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- ff erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- ff erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik
- ff beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

## Inhaltliche und methodische Festlegungen

## Unterrichtsgegenstände

- ff Schubert: Der Wanderer
- ff Weill: ausgewählte Songs der Dreigroschenoper

## Fachliche Inhalte

- ff Herkunft und Kompositionsanlass der Lieder, Songs, Werke
- ff Besonderheiten der musikalischen Gestaltung
- ff Verwendungszusammenhänge
- ff Gattungsspezifische Merkmale, z.B. Marsch, Hymnen

## Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- ff Takt: Taktarten und ihre Wirkungen
- ff Tempo: Bedeutung für Bewegung
- ff Rhythmik und Harmonik: Besonderheiten und ihre Wirkungen
- ff Instrumentation: charakteristische Instrumente, z.B. Schlagwerk, Trompeten
- ff Wort-Ton-Verhältnis

## fachmethodische Arbeitsformen

- ff arbeitsteilige Gruppenarbeit
- ff Recherche von Hintergrundinformationen (Internet)
- ff Höranalyse nach vorgegebenen Kriterien
- ff Notentextanalyse
- ff Gestaltung eines Stereotypen oder als Parodie

## Fachübergreifende Kooperationen

- ff z.B. Verwendungszusammenhänge mit Geschichte

## Feedback / Leistungsbewertung

- ff kriteriengeleitete Gestaltungsaufgabe
- ff Deutungshypothesen aus subjektiven Höreindrücken entwickeln und daraufhin die Analyseergebnisse deuten<sup>7</sup> Darstellung als anschaulicher Vortrag

## Individuelle Gestaltungsspielräume

## Unterrichtsgegenstände, z.B.:

- ff Ballade von der Seeräuber-Jenny und andere Musikstücke aus der Dreigroschenoper
- ff Schubert: Der Wanderer
- ff Weitere individuell ausgesuchte Kunstlieder von Schubert und anderen Komponisten der Romantik

## Materialhinweise/Literatur



**Entwicklungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

**Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="136 416 309 491"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,</li> <li> benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li> interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.</li> </ul> <div data-bbox="136 762 309 837"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,</li> <li> erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,</li> <li> realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.</li> </ul> <div data-bbox="136 1093 309 1168"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,</li> <li> erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,</li> <li> erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,</li> <li> beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> J.S. Bach: Orchester - Suite</li> <li> W.A.Mozart: Sinfonie C-Dur (KV 200)</li> <li> Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.3, 1.Satz</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <p>Gattungsspezifische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Suiten-Form</li> <li> Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik</li> <li> Verfahren motivisch-thematischer Arbeit</li> </ul> <p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Entwicklung des Sinfonieorchesters</li> <li> Themendualismus und Konfliktgedanke</li> <li> Zeittypische Ausdrucksgesten</li> </ul> <p>Höfisches und bürgerliches Musikleben</p> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> melodisch-rhythmische Musterbildung</li> <li> Akkordbrechung, Dur und Moll</li> </ul> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Formtypen: Suiten-Form, Sonatenhauptsatzform</li> <li> Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast</li> <li> Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung)</li> <li> Motivstruktur, Themenformen</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> traditionelle Partitur, Klaviernotation</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)</li> <li> Lektüre von Sekundärtexten</li> <li> Gestaltung von Bearbeitungen</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezieller Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li> Erörterung fachspezifischer Fragestellungen</li> <li> Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände, z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Händels Feuerwerksmusik</li> <li> Bachs Suite I d-moll</li> <li> Mozarts Sinfonie C-Dur (KV 200)</li> <li> Beethovens „Eroica“ (No. 3)</li> <li> Schuberts „Unvollendete“ (No. 7)</li> </ul>



**Bedeutungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Sprachcharakter von Musik

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Individuelle Gestaltungsspielräume**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- ☞ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- ☞ erläutern differenziert Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- ☞ analysieren komplexe musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- ☞ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- ☞ entwickeln und erläutern komplexe Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters,
- ☞ bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- ☞ vertonen Texte in differenzierter Form,
- ☞ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen zu unterschiedlichen ästhetischer Konzeptionen.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- ☞ erläutern differenziert Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- ☞ erörtern detailliert musikalische Problemstellungen bezogen auf den Sprachcharakter von Musik,
- ☞ beurteilen differenziert und kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung des Sprachcharakters von Musik.

**Unterrichtsgegenstände**

- ☞ J.S.Bach: „Crucifixus“ aus der Messe h-Moll

**Fachliche Inhalte**

Musikalische Zeichensprache

- ☞ Musikalisch - rhetorische Figuren, z.B. passus duriusculus, Katabasis, Anabasis Seufzermotiv
- ☞ Vertonung liturgischer Texte in der Kirchenmusik (Gregorianischer Choral; Choral, Neues geistl. Lied)

Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel

- ☞ call and response
- ☞ Improvisieren als „Sprechen in Musik“
- ☞ Homophonie und Polyphonie

Wort- Tonverhältnis

- ☞ Sprache als Klang- und Bedeutungsträger
- ☞ Prosa- und Korrespondenzmelodik
- ☞ Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie
- ☞ Wort-Ton-Verhältnis: syllabisch, melismatisch

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

Ordnungssysteme

- ☞ rhythmisch-metrische und ametrische Strukturen
- ☞ melodische Muster
- ☞ Konsonanz/Dissonanz

**fachmethodische Arbeitsformen**

- ☞ Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- ☞ Gestaltung von Textvertonungen / Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien

**Lernmittel**

- ☞ ausgewählte Texte / Textauszüge
- ☞ ausgewählte Notenbeispiele / Notentextauszüge
- ☞ ausgewählte Klangbeispiele

**Unterrichtsgegenstände**

- ☞ Schubert: „Der Tod und das Mädchen“
- ☞ J. S. Bach: Matthäus Passion: BWV244 Nr.63 „Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriss“
- ☞ Ligeti: „Lux aeterna“
- ☞ Strawinski: Psalmensinfonie, 3. Satz
- ☞ Richard Wagner
- ☞ werden durch die Auswahl der Kursteilnehmer bestimmt

**Feedback / Leistungsbewertung**

- ☞ Referate zum musikästhetischen und kulturgeschichtlichen Kontext



**Bedeutungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ästhetische Konzeptionen von Musik

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Individuelle Gestaltungsspielräume**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- ☞ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- ☞ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik,
- ☞ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- ☞ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen von Musik.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- ☞ bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- ☞ vertonen Texte in einfacher Form,
- ☞ erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen von Musik,
- ☞ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- ☞ erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- ☞ erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik,

**Unterrichtsgegenstände**

- ☞ Arnold Schönberg: op. 19.2 und 19.6
- ☞ Charles Ives: The Unanswered Question
- ☞ Stockhausen: Klavierstück I / 2

**Fachliche Inhalte**

- ☞ ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule
  - Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, ...)
  - Zwölftontechnik
- ☞ Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst
  - Der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion
- ☞ historische Modelle in der Musik zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- ☞ ästhetische Konzeptionen

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

**Ordnungssysteme**

- ☞ rhythmisch-metrische Gestaltung
  - Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung, („Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“)
  - polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen
- ☞ melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B.
  - Technik des „Zentralklangs“ (Schönberg, op. 19/2 und 19/6)

- ☞ Gestaltungsprinzipien der Dodekaphonie
- ☞ Artikulationsformen und Spieltechniken
- ☞ differenzierte dynamische Verläufe

**Formaspekte**

- ☞ Formprinzipien der 2. Wiener Schule

**Notationsformen**

- ☞ traditionelle Partitur, graphische Partitur

**Unterrichtsgegenstände, z.B.**

- ☞ Alban Berg: „Altenberg-Lieder“ op.4
- ☞ Pierre Schaeffer, Etudes aux Chemins de Fer
- ☞ John Cage: 4'33"
- ☞ Musikalische Würfelspiele (z.B. Mozart)
- ☞ Stockhausen: Gesang der Jünglinge
- ☞ Schönberg: Op.33a
- ☞ Rolf Liebermann: Les Echanges 1964
- ☞ John Cage: Fisch im Klavier (Text)
- ☞ Bsp. zeitgenössischer Musik

**Feedback / Leistungsbewertung**

- ☞ individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden
- Zum Beispiel:
- Portfolio zu verschiedenen musikalischen Erscheinungsformen zu Beginn des 20. Jahrhunderts

<p>⌘ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen von Musik,</p> <p>⌘ beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.</p>	<p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <p>⌘ Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)</p> <p>⌘ Gestaltungsaufgaben</p> <p>⌘ Präsentation von Rechercheergebnissen</p>	
---	--	--



Entwicklungen von Musik

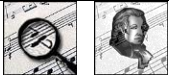
Inhaltliche Schwerpunkte:

mf Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

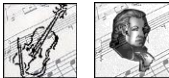
Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

mf benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,



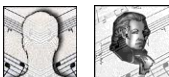
Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

mf entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,

mf erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,

mf realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

mf ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,

mf erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,

mf beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

Unterrichtsgegenstände

mf W.A. Mozart: „Don Giovanni“

Fachliche Inhalte

- mf Entstehung der Gattung Oper
- mf Wort-Ton-Verhältnis: syllabisch und melismatisch
- mf Bestandteile einer Oper (Rezitativ, Arie ...)
- mf Satire und Parodie

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Formaspekte:

- mf Rhythmische und melodische Musterbildung
- mf Verhältnis von Metrum, Rhythmus und Takt
- mf Alterationen, leitereigene und leiterfremde Töne
- mf Dynamik: Abstufungen/Übergänge, dynamische Extreme
- mf instrumentale und vokale Klangfarben

Formaspekte:

mf Wiederholung, Abwandlung, Kontrast, Taktgruppenordnung

Notationsformen:

mf Klavierauszug, Partitur

fachmethodische Arbeitsformen

- mf Hör- und Notentextanalysen der melodisch-rhythmischen und motivischen Gestaltung
- mf Rhythmische und melodische Musterbildung
- mf Formen der szenischen Interpretation, z.B. Standbild, Pantomime, freies szenisches Spiel
- mf Texterschließung: Zeitungskritik, histor. Rezensionen, Programmheft
- mf Hintergrundrecherchen zur Entstehungsgeschichte und zur Rezeption
- mf Musizieren von Melodien und leichten Begleitformeln

Unterrichtsgegenstände

- mf Monteverdi: L'Orfeo (Liebe stärker als der Tod)
- mf J. Offenbach: Orphée aux Enfers (Liebe als Parodie)
- mf W.A.Mozart: Don Giovanni – „Mi pare sentire ...“
- mf R. Wagner: Tristan und Isolde (Liebe nur im Tod)
- mf G. Verdi: Oterllo (Liebe ohne Vertrauen)
- mf G. Gershwin: Porgy und Bess (Bedingungslose Liebe)
- mf A. Berg: Wozzeck (Liebe und Verzweiflung)

Materialhinweise/Literatur

mf Musik um uns, Sek II



Q2.2

Thema: *Abiturvorbereitung / Kursinterne Schwerpunktsetzung*

25 Std.

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

**Didaktische und methodische Festlegungen**

**Individuelle Gestaltungsspielräume**



**Bedeutung, Entwicklung, Verwendung  
von Musik oder einer Kombination**

Abhängig von der kursinternen Schwerpunktsetzung

bzw.

alle Schwerpunkte des Lernlehrplans